



NEUBERG NOVA GORA

Gemeindezeitung 01-2018, März 2018



SINN- NEUBERGER SOZIALINITIATIVE

SPORTVEREIN



Nachdem der Sportverein durch eine GKK-Nachforderung in seiner Existenz bedroht war, half die Gemeinde.

JUBILÄUM



Im Rahmen der Gemeindeversammlungen berichtete Dr. Helmut Radakovits auch über die Anfänge seiner Ordination im Jahr 1988.

INHALT

Worte des Bürgermeisters	S. 2
Aus dem Gemeinderat	S. 3
Gemeindeversammlungen	S. 4
Sanitätskreisverband	S. 5
Sanierung Sportverein	S. 6
Neues aus der Schule	S. 8
Neuberger Sozialinitiative	S. 12/13
Bevölkerungsstatistik	S. 14
Jubilare	S. 15



Liebe Neubegerinnen!
Liebe Neubeger!

Die Zeit des Jahreswechsels war geprägt von einer besonderen Herausforderung für unsere Gemeinde. Bedingt durch eine Nachforderung der Burgenländischen Gebietskrankenkasse an den SV Marsch Neuberg stand dieser vor der Exekution. Die Gemeinde Neuberg ist sich der Bedeutung des Sportvereins bewusst und hat diesen auch stets unterstützt.

Nach intensiven Gesprächen wurde eine Vereinbarung aufgesetzt, wonach der Sportverein Neuberg für die nächsten 10 Jahre auf weitere Förderungen als Gegenleistung für eine Soforthilfe verzichtet. Der Fokus des Sportvereines für die Zukunft muss daher verstärkt auf gesunde und stabile Finanzen gelegt werden. Die Vereinbarung wurde von allen Gemeinderatsmitgliedern und Sportvereinsvorstandsmitgliedern unterschrieben und ist im Wortlaut in diesen Gemeindenachrichten zitiert.

Neue Sozialinitiative

Besonders stolz bin ich auf den Start der Neubeger Sozialinitiative SINN. SINN ist eine Gelegenheit, den sozialen Zusammenhalt in der Gemeinde zu fördern – einfach durch ein „Für-einanderdasein“. Bereits 14 Neubegerinnen und Neubeger haben sich in einer ersten Phase bereit erklärt, hier als Aktive mitzutun.

SINN muss sich entwickeln und hängt von der Nachfrage der Bevölkerung und dem Engagement der „SINNGEBER“ ab. Es ist ein lebendiges Zeichen dörflichen Zusammenhalts und Lebensqualität.

Erfreuliche Bautätigkeit

Unsere hohe Lebensqualität ist auch für die verstärkte Bautätigkeit in unserer Gemeinde verantwortlich. Bei der letzten Gemeinderats-sitzung wurden wieder Gemeindegrundstücke an junge Neubeger verkauft. Das zeigt, dass

diese ihre Existenz in Neuberg aufbauen wollen. Wenn die Jungen hier ihre Zukunft sehen, dann hat auch unsere Gemeinde eine Zukunft.

Damit auch laufend ausreichend Grundstücke für unsere Jungen zur Verfügung stehen, kauft die Gemeinde auch Baugrundstücke auf. Wenn Sie Verkaufsinteresse haben, melden Sie sich bitte!

WLAN-Hotspot

Der WLAN-Hotspot auf dem Gemeindehaus wurde eingerichtet. Im Bereich des Hauptplatzes steht somit kostenloses Internet auf Basis der Mobilfunktechnologie T-Mobile-LTE zur Verfügung. Durch eine EU-Förderung, abgewickelt durch das Land Burgenland, sollte diese Investition kostenneutral sein.

Abschaffung Pflegeregress

Dass der Nationalrat in einer seiner letzten Sitzungen vor den Parlamentswahlen den Pflegeregress abgeschafft hat, ist zwar für die betroffenen Familien erfreulich, die Forderung seitens des Bundes war jedoch, dass die Kosten dafür die Länder und Gemeinden tragen müssen. Deshalb hat der Gemeinderat auch eine Resolution mitbeschlossen, wonach die Finanzierung auch seitens des Bundes gesichert werden muss.

Prvi tečaj hrvatskoga jezika su 14 sudioniki završili. Drugi tečaj je jur počeo. Početak „Socijalna Inicijativa Nova Gora – SINN“ je i za naš materinski jezik jednostavna šanca. Osebužno onda, kad se starja generacija pomina i bavi sa sridnjom i mladom generacijom i tako dalje daje našu hrvatsku kulturu i našu hrvatsku rič.

Srdačne pozdrave,
Mit herzlichen Grüßen,

Mag. Thomas Novoszel
Bürgermeister/birov

IMPRESSUM:
Medieninhaber, Herausgeber, Verleger: Gemeinde Neuberg,
Hauptplatz 1, 7537 Neuberg
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister
Mag. Thomas Novoszel
Fotos: Gemeinde Neuberg, Karl Knor, Franz Weber, Anja Schuch,
Walter Schmidt, Herbert Toth, Beatrix Kovacs
Redaktionsschluss: 14. März 2018
Druck: Moser-Druck, 7532 Litzelsdorf

Aus dem Gemeinderat

In der Gemeinderatssitzung vom 15. Dezember 2017 wurden unter anderem folgende Beschlüsse gefasst:

Voranschlag 2018:

Einnahmen ordentlicher Haushalt:	€ 1.265.800,--
Ausgaben ordentlicher Haushalt:	€ 1.265.800,--
Einnahmen außerordentlicher Haushalt:	€ 16.000,--
Ausgaben außerordentlicher Haushalt:	€ 16.000,--

Der außerordentliche Haushalt betrifft ausschließlich Grundstücksan- und -verkäufe.

Gebühren: (ohne MWSt.)

Wasserbezugsgebühr (nur Ort):	€ 1,44 pro m ³ , ab 500 m ³ € 2,17 m ³
Wasserzählergebühr (nur Ort):	€ 14,-- pro Jahr
Kanalbenützung:	
Grundgebühr:	€ 82,99 pro Jahr
Nach Wasserverbrauch:	€ 0,419 pro m ³
Flächenbeitrag:	€ 0,542 pro m ² Berechnungsfläche
Gebühr Altstoffsammelzentrum:	€ 31,35 pro Jahr
Kindergartengebühr:	€ 40,91 + € 3,27 Fahrkostenersatz pro Monat
Wasseranschlussgebühr für Einfamilienhäuser:	€ 800,--
Holzverkauf:	€ 40,-- pro Raummeter Mischholz

In der Gemeinderatssitzung vom 23. Feber 2018 wurden unter anderem folgende Beschlüsse gefasst:

Grundstückstransaktionen

- Verkauf des Grundstückes Nr. 6408/1 (oberhalb Haus Obere Hauptstr. 144) an Sandro Knor.
- Verkauf des Grundstückes Nr. 6218 (neben Haus Kleinfavoriten 23) an Gerd Stubits.
- Verkauf der Grundstücke Nr. 6062 und 6142 (neben Haus Bachgasse 26) an Georg Krenn.

Um neue Grundstücke für Bauinteressierte zur Verfügung zu haben, beschloss der Gemeinderat die Kontaktaufnahme mit Grundstücksbesitzern, wobei der Kaufpreis für die Gemeinde max. Euro 10,- pro m² nicht überschreiten darf. Interessierte mögen sich bitte im Gemeindeamt melden!

Rechnungsabschluss 2017

Einnahmen ordentlicher Haushalt:	€ 1.730.400,16
Ausgaben ordentlicher Haushalt:	€ 1.454.279,06
Einnahmen außerordentlicher Haushalt:	€ 13.417,20
Ausgaben außerordentlicher Haushalt:	€ 13.417,20

Schließlicher Kassenbestand per 31.12.2017: € 263.210,23

Kostendeckungsgrad Wasserversorgung 90,38 %
Kostendeckungsgrad Kanalisation 84,39 %

Das bedeutet, dass die eingehobenen Gebühren die Kosten nicht decken und ein laufender Zuschuss aus dem allgemeinen Haushalt erfolgt.

Weitere Beschlüsse:

- Abschluss eines Dienstbarkeitsvertrages mit der Energie Burgenland zur Errichtung einer kompakten Trafostation beim Ziehbrunnen, um die Stromversorgung im Bereich Kleinfavoriten sicherzustellen.
- Abschluss einer Marketingkooperationsvereinbarung mit dem Tourismusverband Golf- und Thermenregion Stegersbach.

Gemeindeversammlungen

Das Gemeindevolksrechtgesetz wurde im Zuge der Gemeinderechtsnovelle abgeschafft. Daher sind die Gemeindeversammlungen nicht mehr verpflichtend. Im Sinne einer traditionell transparenten und demokratischen Gemeindeführung werden diese jedoch auch weiterhin stattfinden.

Bei den gut besuchten Versammlungen am 9. und 10. März 2018 berichtete der Bürgermeister über die Ereignisse des Jahres 2017 und gab einen Ausblick auf 2018.

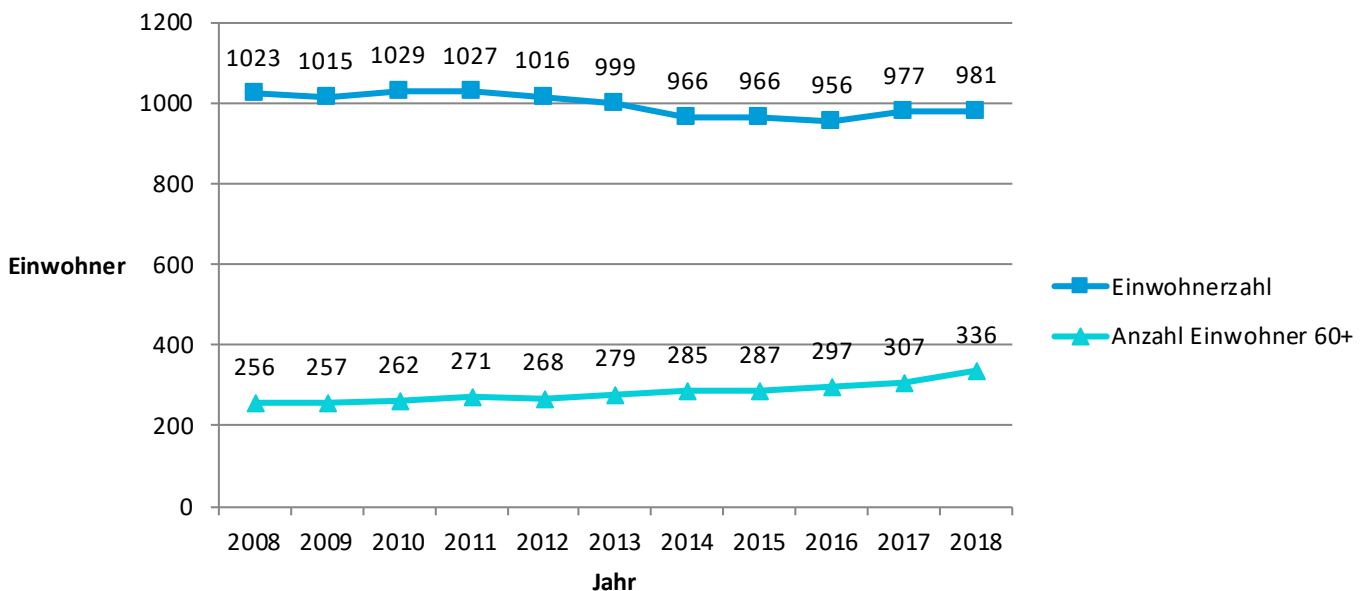
Endabrechnung Sanierung Gemeindehaus

Vom GR beschlossen	€ 550.632,92
Gesamtausgaben	€ 515.605,19
Förderung Landesreg.	€ 20.000,-
Förderung KPC	€ 20.626,-
Vorsteuerabzug	€ 14.705,57

Tatsächliche Kosten € 460.273,62



Bevölkerungstatistik 2008 - 2018



Konstituierung Sanitätskreis

Der Sanitätsverband Güttenbach - Neuberg ist noch nach dem Sanitätskreisesgesetz 1971 konstituiert. Zentraler Bestandteil des Sanitätsverbandes ist der Kreisarzt. Hier wird der Arzt als amtliches Organ (z.B. Totenbeschau) tätig und dafür vom Verband entschädigt. Der Sanitätsverband ist aber vielmehr auch eine Plattform des Austausches und der Kommunikation von gesundheitspolitischen Themen zwischen den Gemeinden und dem Kreisarzt.

Der Sanitätsausschuss der Gemeinden Güttenbach und Neuberg setzt sich aus folgenden Personen zusammen:

Kreisarzt Dr. Helmut Radakovits
Bürgermeister Thomas Novoszel
Ulrike Radakovits
Sabine Novakovits
Katharina Schuh
Bürgermeister Leo Radakovits



30 Jahre Ordination in Neuberg

Kreisarzt Dr. Helmut Radakovits, seine Gattin Silvia und ihr Team sind nun schon seit 30 Jahren die medizinischen Nahversorger in Neuberg. Seine hohe medizinische Kompetenz ist weit über unsere Grenzen hinaus bekannt.

Dass er sich neben seiner intensiven Medizinertätigkeit auch noch in der Ärztekammer für seine Standeskollegen einsetzt, verdient höchste Anerkennung und Respekt.



Vegelt's Gott und Bog plati an Dr. Helmut Radakovits, Gattin Silvia und das Ordinationsteam für das aufopfernde Engagement und den Dienst zum Wohle unserer Bevölkerung!

Dr. Helmut Radakovits
Silvia Radakovits
Brigitte Stanz
Maria Radakovits

SV Marsch Neuberg

Der Sportverein Neuberg ist durch die Nachforderung der Burgenländischen Gebietskrankenkasse in eine existenzgefährdende Notlage geraten.

Die GPLA-Prüfung der Jahre 2010-2014 erbrachte eine Nachforderung der Gebietskrankenkasse von Euro 43.008,13. Dieser Betrag wurde mit sonstiger Exekution und Insolvenz mit 1. Feber 2018 fällig gestellt. Eine Finanzierung dieser Zusatzkosten aus der laufenden Gebarung war wegen bereits vorhandener Verbindlichkeiten (Abstattungskredit, Finanzamt, Spielergehälter) für den Sportverein nicht möglich.

Der Vorstand des Sportvereines ist daher an die Gemeinde mit dem Ersuchen um Unterstützung in dieser Ausnahmesituation herangetreten. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 19. Jänner 2018 einstimmig die Gewährung einer einmaligen und außerordentlichen Subvention in Höhe von Euro 55.000,- beschlossen.

Dazu wurde eine Vereinbarung aufgesetzt, die von allen Gemeinderats- und Sportvereinsvorstandsmitgliedern unterschrieben wurde.

In dieser Vereinbarung verpflichtet sich der Sportverein Neuberg:

1. Für die Jahre 2018 bis 2027 verzichtet der Sportverein auf jedwede weitere Förderung durch die Gemeinde Neuberg.

2. Die einmalige außerordentliche Förderung ist praktisch eine Vorwegnahme der jährlichen Sportvereinsförderung für 10 Jahre.

3. Auf eine etwaige Jubiläumsgabe der Gemeinde an den Sportverein 2022 wird verzichtet.

4. Der Sportverein muss ab 2018 sämtliche Gebühren und kommunalen Abgaben an die Gemeinde Neuberg auch an die Gemeinde Neuberg zahlen. Zur Abgeltung der Nutzung der SVN-Infrastruktur durch andere Vereine und Institutionen erfolgt die Wasservergebühung der Gemeinde ab 1000 m³ Wasser pro Jahr.

5. Der Sportverein Neuberg ist für die Dauer von 10 Jahren mit privaten und betrieblichen Abgabenschuldnern gleichgestellt und die kommunalen Forderungen sind auch exekutierbar.

6. Aus dem Jahr 2017, wo dem Sportverein Neuberg inkl. der Jubiläumsgabe Euro 8.500,-- an Förderungen seitens der Gemeinde Neuberg zur Verfügung gestellt wurden, ist noch ein Restförderungsbeitrag von Euro 3.450,-- offen. Daraus werden etwaige offene kommunale Abgaben finanziert, inkl. der aus der GPLA folgenden Kommunalsteuer. Darüber hinausgehende Abgaben sind vom Sportverein an die Gemeinde zu bezahlen.

7. Die laufenden Gebarungen des Sportvereines sind halbjährlich von der vereinsinternen Rechnungsprüfung zu prüfen und dem Bürgermeister und der Vizebürgermeisterin innerhalb eines Monats ab Prüfung vorzulegen.

8. Sollte es innerhalb der nächsten 10 Jahre doch zu einer Insolvenz des Sportvereines kommen, erklärt der Vorstand des Sportvereines keine weitere Finanzhilfe an die Gemeinde Neuberg zu beantragen.

9. Über das Ergebnis dieser Vereinbarung sind die Mitglieder des Sportvereines Neuberg in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung bis Ende Feber 2018 zu informieren.

10. Das Vereinsmanagement ist den Prinzipien der Wirtschaftlichkeit, Sparsamkeit, Zweckmäßigkeit und Transparenz verpflichtet.

Benutzungsbewilligung Sportanlage

Weiters beschloss der Gemeinderat einstimmig, die Benutzungsbewilligung des Sportplatzes auf weitere 10 Jahre zu verlängern – mit der Auflösungsoption:

„Im Falle einer Auflösung des Vereines übernimmt die Gemeinde sämtliche Einrichtungen, die sich auf dem Sportplatz befinden, in Verwahrung bzw. Benützung. Sollte sich binnen 5 Jahren kein neuer Verein gründen, so fällt das Vermögen (Einrichtungen) der Gemeinde zu (wird somit deren alleiniges Eigentum).“



WLAN am Gemeindehaus

Der Gemeinderat hat im Jahr 2017 die Teilnahme am Projekt „Digitaler Dorfplatz“ beschlossen.

Bei dieser EU-weiten Initiative sollen auch die ländlichen Dorfzentren mit Internet-Funkstationen ausgestattet werden. Nach Einholung mehrerer Angebote ging als Bestbieter die Firma Busycomm mit T-Mobile als Technikträger hervor.

Im Gemeindehaus sowie im Bereich des Neuburger Hauptplatzes steht somit kostenloses WLAN ab sofort zur Verfügung.



Freiwillige Feuerwehr



Die Freiwillige Feuerwehr Neuberg hielt am 6. Jänner 2018 ihre Jahreshauptdienstbesprechung ab. Abschnittskommandant Heinrich Knor, Ortskommandant Harald Knor sowie Kommandant-Stv. Werner Knor berichteten mit den weiteren Funktionsverantwortlichen über die Geschehnisse des Jahres 2017 und die geplanten Schulungen und Aktivitäten 2018.

Besonders hervorzuheben ist, dass Harald und Werner Knor das Goldene Leistungsabzeichen erwerben wollen. Viel Erfolg dafür!



Aus der Volksschule

Hauptschulbesuch

Die Neue Mittelschule in St. Michael lud am Donnerstag, dem 8. Feber 2018 zu einem „Tag der offenen Tür“ ein, damit sich die künftigen Schüler einen Überblick über die mannigfachen Aktivitäten der Schule verschaffen können.



Selbstverständlich waren an diesem Tag auch die Schüler der Volksschule Neuberg gemeinsam mit ihrer Klassenlehrerin vor Ort.

Wald in Jahreszeiten

Eifrig wird an der Volksschule Neuberg am Ganzjahresprojekt „Der Wald in den Jahreszeiten“ weitergearbeitet. Dabei sollen die Kinder mit allen Sinnen die Natur - und dabei insbesondere den Wald - erleben und erfahren.

Nachdem man bereits den Frühling, den Sommer und den Herbst im Wald erleben durfte, war diesmal der Winter an der Reihe. Gemeinsam mit den ausgebildeten Pädagoginnen Daniela und Petra vom Wurzelwerk machte man sich am Montag, dem 22. Jänner 2018 auf den Weg in den Wald und auch zum Neubergerbach. Im Rahmen des sanften Überganges vom Kindergarten in die Schule waren diesmal auch die künftigen Erstklässler vom Kindergarten dabei.



Schul-Hund

Im Rahmen des Sachunterrichtes dürfen sich die Kinder immer wieder auch mit selbst gewählten Themen auseinandersetzen. Dabei lernen die Kinder selbst nachzuforschen und sich selbst zu informieren, so dass sie sich selbst ein Bild zu einem bestimmten Thema machen können.

In dieser Woche wurden die Forschungsergebnisse der Kinder zum Thema „Hund“ vorgestellt. Dabei durfte natürlich auch ein echter Hund nicht fehlen, der die Kinder in der Klasse besuchte.



Gemüse macht schlauer

Passend nach den Weihnachtsfeiertagen, hat man sich in der Volksschule mit dem Thema „Gemüse gibt Power und macht schlauer - Geschmackschule Gemüse“ beschäftigt.



Seminarbäuerin Ute Becher erläuterte den Kindern die Bedeutung von Obst und Gemüse für die Ernährung. Man beschäftigte sich mit dem Ursprung „Gemüse“, dem Anbau bzw. dem Einkaufen von Gemüse und dem saisonalen Kalender. Im praktischen Teil war man dem Gemüse auf der Spur und versuchte, die Gemüsefamilien zu erkennen. Bei einer Feinschmecker-Rallye ging es darum, Gemüse mit allen 5 Sinnen zu entdecken.

Hallenturnier Volksschule

Hallenturnier

Der 2. Raiffeisen Hallencup im Fußball für die Volksschulen des Bezirkes Güssing ging am Dienstag, dem 6. Feber 2018 im Güssinger Aktivpark über die Bühne. Insgesamt 12 Mannschaften aus 13 Schulen beteiligten sich daran.

Aus der Vorrunde gingen dann folgende Sieger hervor: Güssing (Gruppe A), St.Michael (Gruppe B) und die Spielgemeinschaft Neuberg/Güttenbach (Gruppe C). Den Bezirkssieg holte sich die Volksschule Güssing vor der SPG der Volksschulen Neuberg/Güttenbach und der Volksschule St.Michael.



Die Siegerehrung wurde von Frau PSI Reg.Rätin Gerlinde Potetz, Bürgermeister Vinzenz Knor, Raiffeisen-Sponsorvertreter Manuel Radakovits und Minifußball-Landesreferent Karl Knor vorgenommen.

Hallenturnier Sportverein

Beim 25. „McDonalds“-Hallenturnier des SV Marsch Neuberg konnte der Veranstalter heuer den Turniersieg für sich verbuchen.



Rückblick Fasching



Auch der Fasching brachte unserer Gemeinde viele Veranstaltungen: Faschingsumzug des TC Neuberg-Bergen, Weiberball, Kindermaskenball und Fasching auf der „Tankstö“.



Spende AHC Neuberg

Der Altherrenclub Neuberg veranstaltet alljährlich den Silvesterpunsch am Neuberger Hauptplatz. Der Reinerlös kommt traditionell einem karitativen Zweck zugute.

Heuer wurden 2 zusammenklappbare Pflegebetten angeschafft und der Gemeinde Neuberg zur Verfügung gestellt. Die Betten können kostenlos von der Gemeinde geliehen werden.

Danke den Verantwortlichen des AHC für ihr großes soziales Herz!



Highlights aus dem Regierungsprogramm

Am 16.12.2017 wurde von der neuen Bundesregierung das Regierungsprogramm 2017 – 2022 veröffentlicht. Die Bundesregierung hat sich zum Ziel gesetzt, die Steuer- und Abgabenquote in Richtung 40 % zu senken und das Steuerrecht massiv zu vereinfachen. In der Folge möchten wir einen Auszug aus dem Regierungsprogramm geben:

1. Entlastung der Bürger und Familien:

- „Familienbonus Plus“ in Form eines Abzugsbetrages von EUR 1.500 pro Kind und Jahr bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres, sofern Anspruch auf Familienbeihilfe besteht und das Kind in Österreich lebt. Im Gegenzug erfolgt die Streichung des Kinderfreibetrages und der Absetzbeitrag für Kinderbetreuungskosten.
- Unterstützung der Schaffung von Eigenheimen, insbesondere für junge Familien
- Reduktion des Arbeitslosenversicherungsbeitrages für niedrigere Einkommen

2. Steuerstrukturreform – Neukodifizierung des Einkommensteuergesetzes („EStG 2020“):

- Steuererklärungen für Kleinunternehmen sollen vereinfacht werden durch eine „Steuer-App“
- Förderung der privaten Altersvorsorge
- Zusammenführung von Sonderausgaben und außergewöhnlichen Belastungen unter dem Begriff „Abzugsfähige Privatausgaben“
- Vereinfachung der steuerlichen Absetzbarkeit bei Krankheit und Pflege

3. Steuerliche Entlastung für Unternehmen und Entlastung des Faktors Arbeit

- Entlastung des Tourismus durch Senkung des Umsatzsteuersatzes für Übernachtungen von 13% auf 10%
- Senkung der Lohnnebenkosten ohne Leistungsreduktion
- Erleichterung für Betriebsübergaben in der Familie – Freibetrag betreffend die Grunderwerbsteuer soll erhöht werden

4. Vereinfachung und modernes Service

- Vereinfachung der Lohnverrechnung
- Entlastung der Unternehmer durch automatische Übermittlung meldepflichtiger Daten von der Sozialversicherung an die Statistik Austria

- Selbstveranlagung der Umsatzsteuer, Einkommensteuer und Körperschaftsteuer durch eine automatisierte Vorprüfung: kein Warten auf den Bescheid notwendig
- Neue Services der Finanzverwaltung wie z.B. Apps für Terminerinnerungen oder mobile Zahlungsmöglichkeiten für Abgabenschulden

5. Reform bzw. Senkung weiterer Steuern und Abgaben sowie Bekämpfung des Steuerbetrugs

- Mehr (Steuer-)Transparenz für multinationale Konzerne
- Europaweite Sozialversicherungs-Datenbank zur Bekämpfung des Sozialbetrugs

Ein Großteil der Maßnahmen wird im Regierungsprogramm nur in Grundzügen dargestellt. Die Umsetzung bleibt daher abzuwarten.

Sollten Sie Fragen zum Regierungsprogramm haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Schabetsberger & Partner
Fischerstiege 9, 1010 Wien
Tel.Nr: 01/5135650,
email: carmen.baumert@schabetsberger.at;
robert.baumert@schabetsberger.at

schabetsberger  **partner**
professionell • menschlich • kompetent



S I N N - Neuburger Sozialinitiative



S I N N SOZIALINITIATIVE NEUBERG SOCIALNA INICIJATIVA NOVA GORA

Am 2. März 2018 wurde S I N N der Öffentlichkeit präsentiert. Dr. Eva Novakovits stellte die Initiative vor, Elisabeth Orsolits referierte über die Möglichkeit des Gedächtnistrainings. Die Volkskrankheit Demenz war Inhalt eines Fachvortrags von Mag. Carina Punk.

ZIELE

- Bekämpfung der Vereinsamung alleinstehender Neuburgerinnen und Neuburger
- Engagierte Neuburgerinnen und Neuburger geben einem Teil ihrer Freizeit S I N N
- Information über Sozial- und Gesundheitsthemen
- Aktion (Maßnahmen im Sozial- und Gesundheitsbereich setzen)
- Prävention (Gesunderhaltung, Basisinformation)
- Vernetzung und Unterstützung (Kontakte weitergeben, Hilfestellung im Behördenwesen)

NICHT-ZIELE

Wettbewerb zu bestehenden Angeboten von Pflege-, Hilfs- und Betreuungsdiensten aufbauen

S I N N schließt eine Lücke und ist NICHT:

- Agentur zur Organisation und Vermittlung von Personenbetreuerinnen („24-h-Pflege“)
- Dienstleister der 24-h-Pflege
- Mobiler Pflegedienst
- Gewerblicher Dienstleister und Vermittler von Dienstleistungen für Personenbeförderung, Hausbetreuung, Essen auf Rädern ...
- Psychotherapeutischer Dienst
- Seniorentagesbetreuung
- Pflegezentrum
- Kein Ersatz für bestehende Organisationen der älteren Bevölkerung



S I N N - Neuburger Sozialinitiative

FORM

„SINN-GEBER“:

Jene, die ihre Zeit für andere zur Verfügung stellen

„SINN-NEHMER“:

Jene, die die Dienstleistungen der SINNGEBER in Anspruch nehmen

Ehrenamtlichkeit – jene, die sich als SINNGEBER engagieren, erhalten keine Entschädigung dafür!

Die Kontaktaufnahme zu den zu betreuenden Personen erfolgt immer so, dass die Initiative von der betroffenen Person oder deren Angehörigen selbst kommt – durch Anruf auf der Gemeinde!

Oberstes Gebot der SINNGEBER: Verschwiegenheit

Weitere Gebote: Ehrlichkeit und Pünktlichkeit – SINNGEBER sagen genau, wann sie kommen und wie lange sie bleiben werden.

Keinen Druck erzeugen: Auch wenn es bei uns üblich ist, dass wir Besuchern etwas „aufwarten“, „što ponudit“ – es wird nichts erwartet!

HAUPTBEREICHE

SINN muss sich entwickeln. Folgendes kann SINN leisten:

Gesellschaft leisten

- Die Person zu Hause zwanglos besuchen und plaudern, vielleicht auch singen, Karten spielen oder beten – einfach Zeit geben
- Zuhören, Geschichte(n) hören – vielleicht auch in einem späteren Projektstatus zu Archivzwecken mit Zustimmung aufnehmen
- Gemeinsam ins Wirtshaus gehen, spazieren gehen, Freunde treffen
- Gesellschaft auch für pflegende Angehörige leisten (damit diese auch andere Form der Kommunikation haben)
- Bei Abwesenheit von Angehörigen bei Personen ohne Pflegebedarf „nach dem Rechten schauen“
- Besuchsdienst: Besuch von Neuburgerinnen und Neuburgern in Pflegezentren der Umgebung
- Hilfestellung bei Ämtern und im Schriftverkehr, wenn sich unter den SINNGEBERN eine kompetente Person befindet
- Verstorbene Angehörige gemeinsam am Friedhof besuchen
- Begleitung zum örtlichen Nahversorger

Veranstaltungen

- Vorführung alter Filme

Stammtisch

- Regelmäßige Treffen für pflegende Angehörige zu Pflgethemen
- Regelmäßige Treffen der Aktiven, um sich auszutauschen und Nächstes zu planen

Soziale Bildungsplattform

SINN kann, wenn es Verantwortliche gibt, die dies freiwillig organisieren wollen, auch als Plattform für Bildung verstanden werden. Mit ausgesuchten Experten, zu möglichen Themen wie

- Gesunde Ernährung
- Bewegung
- Demenz
- Depression
- Chronische Krankheiten (Diabetes, Rheuma, Herzerkrankungen,..)
- Gesundheitsvorsorge
- Sozialrechtliches (Patientenvorsorge, -vollmacht, Förderungen,...)
- Alte handwerkliche oder landwirtschaftliche Fertigkeiten

Soziale Projekte

SINN kann, wenn es Verantwortliche gibt, die dies freiwillig organisieren wollen, auch als Projektträger und Arbeitsgemeinschaft verstanden werden, z.B. für

- LIMA (Lebensqualität im Alter)
- Leitfaden über soziale Unterstützungsmöglichkeiten
- Neuburger Kochbuch
- Alte Geschichten-Buch
- Verwandtschafts- und Hausnamendatenbank

ZUSAMMENARBEIT

SINN ist kein Verein, hat keine Rechtspersönlichkeit! Es ist ein Zusammenschluss von Menschen, die anderen Menschen helfen wollen!

SINN ist eine ehrenamtliche Gemeinschaft, wird aber aufgrund der sozialen Bedeutung für Gemeinde und Gesellschaft von Gemeinde, Pfarre und Kreisarzt mitgetragen.

PROJEKTKOORDINATION

Dr. Eva Novakovits
DGKS Gerlinde Novoszel

**Kontaktaufnahme über die Gemeinde:
03327/2383 oder post@neuberg.bgld.gv.at**

Älteste Gemeindebürger

Agnes Stekovits	Obere Hauptstr. 125	96	Hyppolita Ivancsics	Gartengasse 20	83
Gertrude Orsolits	Jäbergasse 2	95	Emil Konrad	Obere Hauptstr. 41/1	82
Katharina Kovacs	Obere Hauptstr. 126	91	Olga Krenn	Untere Hauptstr. 5/2	82
Stefanie Konrad	Bergen 64	91	Elfriede Dergovits	Bergen 91/1	82
Amalia Wind	Obere Hauptstr. 15	91	Walter Neubauer	Untere Hauptstr. 108/1	82
Eduard Dergovits	Bergen 91/1	90	Julius Graf	Obere Hauptstr. 78	82
Ernestine Fabsits	Birkengasse 6	90	Erna Konrad	Bergen 62	82
Ernst Ifkovits	Obere Hauptstr. 129	90	Monika Novakovits	Obere Hauptstr. 6	82
Anna Gabler	Bergen 5	89	Emanuel Koci	Lindenweg 10	82
Josef Kühner	Brodac 12	89	Emil Czvitkovits	Obere Hauptstr. 23	82
Vilma Koci	Lindenweg 10	89	Anna Kliemstein	Florianigasse 28	82
Ludwig Krenn	Untere Hauptstr. 5/2	87	Erich Jany	Untere Hauptstr. 72/2	82
Emilia Knorr	Florianigasse 2	86	Anna Buchetics	Obere Hauptstr. 85	81
Julius Karner	Obere Hauptstr. 54	86	Otilie Wagner	Obere Hauptstr. 93A	81
Emilia Konrad	Obere Hauptstr. 40/1	86	Maria Kovacs	Obere Hauptstr. 118	81
Anna Cvitkovics	Untere Hauptstr. 34	86	Wilhelmine Kulovits	Obere Hauptstr. 114/1	81
Blondina Ifkovits	Friedhofgasse 20	86	Otilie Kulovits	Obere Hauptstr. 82/1	81
Elfriede Jany	Untere Hauptstr. 72/2	85	Alexander Karner	Untere Hauptstr. 94	81
Josef Kovacs	Lindenweg 2	85	Valentin Czvitkovits	Obere Hauptstraße 97/1	81
Erna Novoszel	Untere Hauptstr. 51	84	Eugenie Kulovits	Birkengasse 17	81
Helene Eder	Untere Hauptstr. 12	84	Theresia Rudak	Untere Hauptstr. 84	81
Martin Kovacs	Obere Hauptstr. 33	84	Edmund Wagner	Obere Hauptstr. 93A	80
Hermine Ifkovits	Obere Hauptstr. 129	84	Elfriede Potzmann	Obere Hauptstr. 48/1	80
Paula Knor	Obere Hauptstr. 13	84	Maria Konrad	Obere Hauptstr. 41/1	80
Alfred Kovacs	Birkengasse 8	84	Amalia Fruhwirth	Gartengasse 9	80
Hilda Krammer	Obere Hauptstr. 117	83	Theresia Knor	Florianigasse 26	80
Emil Kulovits	Obere Hauptstr. 84	83	Otto Gergits	Obere Hauptstr. 52	80
Viktoria Mercsanits	Waldgasse 10	83	Theresia Gergits	Obere Hauptstr. 52	80
Emilie Knor	Untere Hauptstr. 112	83	Emma Kovacs	Untere Hauptstr. 2	80
Peter Knor	Obere Hauptstr. 56/2	83	Otilie Kulovits	Gartengasse 11	80
Hermine Kulovits	Kirchenweg 65	83	Rosa Pomper	Waldgasse 2/1	80
Stefan Ivancsics	Gartengasse 20	83	Helene Knor	Obere Hauptstr. 8	80
Josef Schweiger	Am Sonnenberg 27	83	Hedwig Kovacs	Birkengasse 8	80

In Pflege- bzw. Seniorenheimen:

Gisela Weiner	Untere Hauptstr. 40	90
Johanna Novakovits	Bergen 74	89
Erna Schwab	Winkelweg 10	83
Ida Boisits	Untere Hauptstr. 22	83

Wir freuen uns über den **Neu-Zuzug von**

Martin Trobits, Bergen 11

Renate Zottl, Obere Hauptstraße 34

In ehrender Erinnerung bleibt: Todesfall

Albert Fabsits, Birkengasse 6, 85 Jahre

Jubilarin



Gertrude Orsolits, Jäbergasse 2
95. Geburtstag

Jubilare



Gisela Weiner, Untere Hauptstraße 40
90. Geburtstag



Ernst Ifkovits, Obere Hauptstraße 129/1
90. Geburtstag



Theresia und Otto Gergits, Obere Hauptstr. 52
Diamantene Hochzeit



Ingeborg und Johann Dergovits, Bergen 75
Goldene Hochzeit



Hilda und Franz Kovacs, Obere Hauptstr. 45
Goldene Hochzeit



Eleonora u. Walter Radosztics, Unt. Hauptstr. 8
Goldene Hochzeit

Prämierungen Neuberger Direktvermarkter

Im Rahmen der „Ab Hof“-Messe in Wieselburg wurden auch zwei Neuberger Direktvermarkter für die hervorragende Qualität ihrer Produkte ausgezeichnet.

In der Kategorie „Blüten mit Waldhonig“ durfte die Imkerei Herbert und Liane Toth, wie auch schon im Jahr 2016, die Goldmedaille für ihre Produkte in Empfang nehmen. Bei der Prämierung zum „Öl-Kaiser“ konnten Andreas und Beatrix Kovacs mit dem Basilikum-Gewürzöl den 1. Preis und mit dem Bärlauch-Gewürzöl den 2. Preis erzielen.

Herzliche Gratulation allen Neuberger Preisträgern!



Termine

Zweisprachiges Theater

1. April 2018, 2. April 2018, 7. April 2018, 14. April 2018

Kindergarten 40-Jahr-Feier

20. Mai 2018

Dämmerschoppen Freiwillige Feuerwehr

9. Juni 2018

Kinderferienprogramm

Neuberger Sommerkidsbande
23. - 26. Juli 2018



**Frohe Ostern wünschen Bürgermeister
Mag. Thomas Novoszel
und die Gemeindevertretung!**

**Blažene vasmene svetke
Vam želju birov i općina Nova Gora!**